

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 08.03.2019

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BAbFW/30/2018
<b>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft</b>		
am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 27.02.19	16:30 bis 18:10 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Hans-Dieter Beck  
Reiner Gollenstede  
Mario Kauschmann  
Hans-Dieter Lohstroh  
Wolfgang Nieß  
Günter Römer  
Wolf Rosenhagen  
Ursula Schinski  
Horst Wieting  
Rainer Ziegler

Vorsitz  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
In Vertr. des Abg. Rohde

### Beratende Mitglieder

Heinz-Hermann Noelcke

Kreisbehindertenbeirat

### von der Verwaltung

Hans Kemmeries  
Hans Conze-Wichmann  
Frank Zimmermann

Erster Kreisrat  
Geschäftsführer GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH  
GIB Entsorgung (Protokollführung)

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Meinrad-Maria Rohde  
Harald Schöne

Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Lage der Gesellschaft – GuV Entwicklung  
Vorlage: 2019/GIB/065
- 6 Gebührenbedarfsrechnung: Anpassung Kalkulationszeitraum  
Vorlage: 2019/GIB/066
- 7 Abfall-App  
Vorlage: 2019/GIB/067
- 8 Entsorgungszentrum Wesermarsch Brake-Käseburg (EZW) - Standortentwicklung  
Vorlage: 2019/GIB/068
- 9 Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil:**

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	-----------------------------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 07.11.2018 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Lage der Gesellschaft – GuV Entwicklung Vorlage: 2019/GIB/065
----------	------------------------------------------------------------------

Der Betriebsleiter erläutert die Ergebnisentwicklung der Abfallwirtschaft.

Er führt aus, dass sich das Jahresergebnis 2018 in der Hochrechnung aufgrund der Umsetzung verschiedener Maßnahmen wieder im positiven Bereich befindet. Er erläutert, dass er vorbehaltlich der Prüfung des Wirtschaftsprüfers und des Rechnungsprüfungsamtes einen voraussichtlichen Jahresüberschuss von 390.000 ausweisen kann, worauf sich ein verbleibender Bilanzverlust von nur noch 221.000 € einstellt.

Der Bericht der Abfallwirtschaft Wesermarsch wird zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Gebührenbedarfsrechnung: Anpassung Kalkulationszeitraum Vorlage: 2019/GIB/066
----------	----------------------------------------------------------------------------------

Der Betriebsleiter erläutert die Möglichkeiten die Gebührenbedarfsrechnung in einem Rhythmus von 3 Jahren stattfinden zu lassen.

Er erläutert die Vorteile dieser Vorgehensweise und führt aus, dass aufgrund der europaweiten Ausschreibung der Restabfälle und des Sperrmülls zum 01.01.2020 und der damit verbundenen Entsorgungssicherheit die Gebührenbedarfsrechnung in einem Rhythmus von 3 Jahren erstellt werden kann. Er schlägt vor, in einem Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2028 erst einmal 3 Kalkulationszeiträume zu jeweils 3 Jahren durchgeführt werden könnten.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses sprechen sich in der anschließenden Diskussion für die Vorschläge des Geschäftsführers aus.

Dem Kreisausschuss wird nach ausführlicher Diskussion einstimmig vorgeschlagen:

Der Kalkulationszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2028 der Gebührenbedarfsrechnung der Abfallwirtschaft Wesermarsch für den Landkreis Wesermarsch beträgt jeweils drei Jahre. Die Kalkulationszeiträume wären somit die Jahre 2020 - 2022 und 2023 - 2025 und 2026 – 2028.

<b>7</b>	Abfall-App Vorlage: 2019/GIB/067
----------	-------------------------------------

Herr Conze-Wichmann erläutert das Projekt Einführung der GIB Abfall App.

Die App stellt im Wesentlichen einen Service für den Bürger der Wesermarsch dar. Die App ermöglicht dem Bürger einen schnellen Zugriff auf die Abfuhrinformationen und kann einen Erinnerungswecker bereitstellen. Er erläutert die wesentlichen Funktionen sowie die entstehenden Kosten.

Er führt aus, dass geplant ist, die App im Sommer „scharf“ zu schalten und erläutert die Vorteile bei der notwendigen Umstellung von Touren.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Einführung einer Abfall-App im Jahr 2019 und der Weiterberechnung der Aufwendungen und Investitionen von der GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH an die Abfallwirtschaft Wesermarsch wird zugestimmt.

<b>8</b>	Entsorgungszentrum Wesermarsch Brake-Käseburg (EZW) - Standortentwicklung Vorlage: 2019/GIB/068
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Conze-Wichmann führt aus, dass am Standort in der Otto-Hahn-Straße die Entwicklungsmöglichkeiten eher begrenzt sind und außerdem hohe Kosten für die Anmietung der Gebäude und Flächen entstehen. Insbesondere aus diesen Gründen plant der Geschäftsführer die abfallwirtschaftlichen Aktivitäten am Standort des Entsorgungszentrums zu konzentrieren.

Er sieht in einer Zusammenlegung der beiden Betriebsstätten auf dem Entsorgungszentrum langfristig Synergieeffekte und Kosteneinsparpotenziale insbesondere bei den Betriebsabläufen. Hierzu ist allerdings eine umfangreiche Standortentwicklung am EZW notwendig.

Er führt aus, dass ein großer Bereich des EZW-Geländes nördlich der Deponieringstraße sowie im Bereich der Werkstatt überplant werden soll und veranschaulicht den Mitgliedern des Betriebsausschusses, die bisherigen Planungen auf dem Entsorgungszentrum.

Demnach soll der Bereich des Recyclinghofes baulich verändert werden indem ein großer Gartenabfallbereich entstehen soll sowie ein neuer Sonderabfallannahmebereich. Auch die bestehende Abfallrampe soll deutlich vergrößert werden, sodass mehr Container abgesenkt werden können und zukünftig vom Bürger von oben beladen werden können.

Außerdem soll im nördlichen Bereich ein neues Verwaltungsgebäude entstehen und diverse Parkmöglichkeiten für PKW, LKW sowie Maschinen und Geräte.

Für den zukünftigen Umschlag von Abfällen wie z. B. Hausmüll, Gewerbeabfall und Sperrmüll soll die Nachrottehalle der Biogasanlage umgebaut werden, die Gärreste sollen dann dauerhaft von externen Dienstleistern kompostiert werden.

Der Vergärungsteil der Biogasanlage wird vorerst weiterbetrieben.

Herr Conze-Wichmann führt aus, dass er am 07.03.19 zu einem großen Behördengespräch unter Beteiligung des Gewerbeaufsichtsamtes, der Stadt Brake und des Landkreises geladen hat. Für die Aufstellung und Begleitung der Bauleitplanung soll das Büro NWP aus Oldenburg beauftragt werden.

Am 19. März 2019 werden die Planungen erstmalig im Bauausschuss der Stadt Brake vorgestellt.

Herr Beck führt aus, dass ein Standort sicherlich besser für die Entwicklung der Abfallwirtschaft bzw. der GIB im Landkreis Wesermarsch wäre.

Aufgrund der insgesamt positiven Resonanz der Mitglieder des Betriebsausschusses wird Herr Conze-Wichmann die Planungen zur Standortentwicklung des EZW fortsetzen.

Der Bericht der Abfallwirtschaft Wesermarsch wird zur Kenntnis genommen.

- keine Wortmeldungen -

---

Beck  
Ausschussvorsitz

---

Brückmann  
Landrat

---

Zimmermann  
Protokollführung